

IBM Watson Knowledge Catalog

Diese Servicebeschreibung beschreibt den Cloud-Service, den IBM für den Kunden erbringt. Als Kunde werden der Vertragspartner und seine berechtigten Benutzer sowie die Empfänger des Cloud-Service bezeichnet. Das maßgebliche Angebot und der Berechtigungsnachweis (Proof of Entitlement = PoE) werden als separate Auftragsdokumente zur Verfügung gestellt.

1. Cloud-Service

Dieser Cloud-Service bietet eine Cloud-native Lösung, die Benutzern das Katalogisieren, Verwalten und Durchsuchen von Datenbeständen ermöglicht. Die Lösung ist dazu ausgelegt, die für die Datensuche und das Zögern beim Teilen von Daten aufgewendete Zeit zu verringern. IBM Watson Knowledge Catalog kann die in einem Data Lake (Datensee) bereits vorhandenen Datenbestände indexieren und für die Erstellung einer 360-Grad-Ansicht von Informationen verwenden, indem die vor Ort (On Premises) vorhandenen Daten mit den Daten in der Cloud verknüpft werden.

IBM Cloud ist die technische Voraussetzung für die Nutzung dieses Cloud-Service. Neue Benutzer können sich über das Onlineregistrierungsformular unter <https://console.ng.bluemix.net/registration/> für den Zugriff registrieren.

1.1 IBM Watson Knowledge Catalog Professional

Dieser Plan umfasst Folgendes:

- Eine Engine für die Richtliniendurchsetzung zur Erreichung einer umsetzbaren Governance
- Möglichkeit zur Definition und Überwachung von Richtlinien (unbegrenzte Menge an Regeln)
- Geschäftsglossar und Zuordnung (unbegrenzte Menge an Bedingungen)
- Datenprofilerstellung, Datenaufbereitung und automatische Erkennung von Metadaten
- Berechtigung für eine unbegrenzte Menge an Katalogen
- Berechtigung für 500 berechnete Benutzer
- Berechtigung für 5000 Kapazitätseinheitenstunden
- Berechtigung für eine unbegrenzte Menge an Datenbeständen

1.2 IBM Watson Knowledge Catalog Standard

Dieser Plan umfasst Folgendes:

- Eine Engine für die Richtliniendurchsetzung zur Erreichung einer umsetzbaren Governance (begrenzt auf 5 Regeln)
- Möglichkeit zur Definition und Überwachung von Richtlinien (begrenzt auf 5 Regeln)
- Geschäftsglossar und Zuordnung (begrenzt auf 50 Bedingungen)
- Datenprofilerstellung und Datenaufbereitung sowie automatische Erkennung von Metadaten
- Berechtigung für einen Katalog
- Berechtigung für 50 berechnete Benutzer (zusätzliche Benutzerpakete sind zum Kauf verfügbar)
- Berechtigung für 500 Kapazitätseinheitenstunden
- Berechtigung für 500 Assets im Katalog

1.3 Optionale Services

1.3.1 IBM Watson Knowledge Catalog Professional Additional 250 Authorized Users

Zusätzliche Authorized Users (Berechtigte Benutzer) können in Blöcken von 250 Benutzern für Professional- oder Standard-Pläne erworben werden.

1.3.2 IBM Watson Knowledge Catalog Professional Bundle Thousand Capacity Unit-Hours

Dieses Angebot ermöglicht dem Kunden den Erwerb zusätzlicher Berechtigungen für jeweils 1000 Kapazitätseinheitenstunden für den Cloud-Service für Professional- oder Standard-Pläne.

1.4 Nutzungsabhängige Services (Pay-per-Use-Services)

1.4.1 IBM Watson Knowledge Catalog Additional 250 Authorized Users Pay Per Use

Wenn der Kunde die Anzahl berechtigter Benutzer im Rahmen des Basisservice überschreitet, wird eine nutzungsabhängige Gebühr in Schritten von je 250 berechtigten Benutzern für Professional- oder Standard-Pläne festgelegt.

1.4.2 IBM Watson Knowledge Catalog Professional Capacity Unit-Hours Pay Per Use

Wenn der Kunde die Anzahl Kapazitätseinheitenstunden im Rahmen des Basisservice überschreitet, wird eine nutzungsabhängige Gebühr für zusätzliche Kapazitätseinheitenstunden für Professional- oder Standard-Pläne festgelegt.

2. Inhalte und Datenschutz

Das Datenblatt für Datenverarbeitung und Datenschutz (Data Processing and Protection Data Sheet, nachfolgend „Datenblatt“ genannt) enthält relevante Informationen über den Cloud-Service in Bezug auf die Art der Inhalte, die für die Verarbeitung freigegeben sind, die damit verbundenen Verarbeitungsaktivitäten, die Datenschutzfunktionen und die Besonderheiten hinsichtlich der Aufbewahrung und Rückgabe der Inhalte. Alle Einzelheiten oder Erläuterungen und Bedingungen, einschließlich der Verantwortlichkeiten des Kunden, im Zusammenhang mit der Nutzung des Cloud-Service und der Datenschutzfunktionen, sofern anwendbar, werden in diesem Abschnitt beschrieben. Abhängig von den vom Kunden gewählten Optionen und dessen Nutzung des Cloud-Service können mehrere Datenblätter zur Anwendung kommen. Das Datenblatt ist ggf. nur in englischer Sprache und nicht in einer Landessprache verfügbar. Trotz lokaler Gesetze oder Gepflogenheiten bestätigen die Vertragsparteien, dass sie Englisch verstehen und diese Sprache für den Erwerb und die Nutzung der Cloud-Services geeignet ist. Die folgenden Datenblätter beziehen sich auf den Cloud-Service und die verfügbaren Optionen. Der Kunde bestätigt, dass i) IBM die Datenblätter von Zeit zu Zeit nach eigenem Ermessen ändern kann und dass ii) diese Änderungen frühere Versionen ersetzen. Alle Änderungen an den Datenblättern werden mit der Absicht durchgeführt, i) bestehende Verpflichtungen von IBM zu verbessern oder transparenter zu gestalten, ii) die Umsetzung neu eingeführter Standards und anwendbarer Gesetze sicherzustellen oder iii) zusätzliche Verpflichtungen seitens IBM aufzunehmen. Durch Änderungen an den Datenblättern wird der Datenschutz in Bezug auf einen Cloud-Service nicht verringert.

Link(s) zu den anwendbaren Datenblättern:

<https://www.ibm.com/software/reports/compatibility/clarity-reports/report/html/softwareReqsForProduct?deliverableId=711CC940B5A611E7A9EB066095601ABB>

Der Kunde ist dafür verantwortlich, die verfügbaren Datenschutzfunktionen für einen Cloud-Service zu bestellen, zu aktivieren und anzuwenden, und übernimmt die Verantwortung für die Nutzung der Cloud-Services, wenn er dieser Verpflichtung nicht nachkommt. Dies gilt auch für die Erfüllung von Datenschutzerfordernissen sowie anderer rechtlicher Anforderungen in Bezug auf Inhalte.

Die Ergänzenden Bedingungen zur Auftragsverarbeitung (EB-AV) von IBM unter <http://ibm.com/dpa> und die zugehörigen Anlagen finden Anwendung und ergänzen diese Vereinbarung, wenn und soweit IBM personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet und die europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU/2016/679) (DSGVO) auf diese Verarbeitung Anwendung findet. Die für diesen Cloud-Service anwendbaren Datenblätter dienen als Anlagen zu den EB-AV. Sofern die EB-AV Anwendung finden, richtet sich die Verpflichtung von IBM, Änderungen bezüglich der Unterauftragsverarbeiter bekannt zu geben, und das Recht des Kunden, Einspruch gegen eine solche Änderung einzulegen, nach den Regelungen in den EB-AV.

3. Technische Unterstützung

Technische Unterstützung für den Cloud-Service wird über Online-Foren und über ein Onlinesystem für die Problemmeldung bereitgestellt. Der von IBM unter https://www.ibm.com/software/support/saas_support_guide.html zur Verfügung gestellte „Software as a Service Support Guide“ enthält Kontaktinformationen für die technische Unterstützung sowie weitere Informationen und Prozesse. Die technische Unterstützung wird mit dem Cloud-Service angeboten und ist nicht als separates Angebot erhältlich.

4. Informationen zur Berechtigung und Abrechnung

4.1 Gebührenmetriken

Der Cloud-Service ist mit der im Auftragsdokument angegebenen Gebührenmetrik verfügbar:

- „Berechtigter Benutzer“ ist eine Maßeinheit für den Erwerb des Cloud-Service. Der Kunde muss für jeden einzelnen berechtigten Benutzer, dem auf beliebige Weise direkt oder indirekt (z. B. über ein Multiplexing-Programm, eine Einheit oder einen Anwendungsserver) Zugriff auf den Cloud-Service erteilt wird, eine separate, dedizierte Berechtigung erwerben. Es müssen ausreichende Berechtigungen erworben werden, um die Anzahl der berechtigten Benutzer abzudecken, denen während des Messzeitraums, der im Berechtigungsnachweis oder Auftragsdokument des Kunden angegeben ist, Zugriff auf den Cloud-Service erteilt wird.
- „Instanz“ ist eine Maßeinheit für den Erwerb des Cloud-Service. Eine Instanz ermöglicht den Zugriff auf eine bestimmte Konfiguration des Cloud-Service. Es müssen ausreichende Berechtigungen für alle Instanzen des Cloud-Service erworben werden, die während des Messzeitraums, der im Berechtigungsnachweis oder Auftragsdokument angegeben ist, zum Zugriff und zur Nutzung bereitgestellt werden.
- „Tausend Kapazitätseinheitenstunden“ (Capacity Unit-Hours, CUHs) ist eine Maßeinheit für den Erwerb des Cloud-Service. Eine Kapazitätseinheit ist eine unabhängige Maßeinheit der Kapazität, die sich auf die Nutzung des Cloud-Service bezieht. Kapazität ist die maximale Menge, die empfangen oder aufgenommen werden kann. Es müssen ausreichende Berechtigungen für die Anzahl der Stunden multipliziert mit der Anzahl der Kapazitätseinheiten erworben werden, die gemäß der nachstehenden Tabelle für jeden Kapazitätstyp pro Stunde (aufgerundet auf die nächsten Tausend) erforderlich sind, der während des in einem Berechtigungsnachweis oder Auftragsdokument angegebenen Abrechnungszeitraums aufgerufen wird.

Kapazitätstyp	Erforderliche Kapazitätseinheiten pro Stunde
Jobs für Datenfluss, Stichprobenentnahme und Profilerstellung	6

Bei diesem Cloud-Service wird für jeden Aufruf eines Kapazitätstyps eine Mindestgebühr von 0,96 Kapazitätseinheitenstunden berechnet.

Wenn der Kunde während des Abrechnungszeitraums sowohl IBM Watson Knowledge Catalog als auch IBM Watson Studio verwendet, werden folgende Aktionen als Nutzung von IBM Watson Studio berechnet:

- Stichprobenentnahme und Profilerstellung von Jobs für Datenbestände in Projekten
- Datenflussjobs

Die obigen Aktionen werden als Nutzung von IBM Watson Knowledge Catalog berechnet, wenn der Kunde IBM Watson Studio während des Abrechnungszeitraums nicht verwendet.

4.2 Zusatzgebühren

Wenn die tatsächliche Nutzung des Cloud-Service während des Messzeitraums die im Berechtigungsnachweis angegebene Berechtigung überschreitet, wird die Nutzungsüberschreitung im Folgemonat zu dem im Auftragsdokument angegebenen Gebührensatz in Rechnung gestellt.

Zusatzgebühren bei Nutzung einer größeren als der vereinbarten Anzahl an Kapazitätseinheitenstunden werden auf der Basis einer einzelnen Kapazitätseinheitenstunde abgerechnet.

4.3 Abrechnungshäufigkeit

Ausgehend von der gewählten Abrechnungshäufigkeit wird IBM dem Kunden die fälligen Gebühren zu Beginn des Abrechnungszeitraums in Rechnung stellen, mit Ausnahme von Gebühren für Nutzungsüberschreitungen und spezifischen Nutzungsgebühren, die rückwirkend berechnet werden.

5. Laufzeit und Verlängerungsoptionen

Die Laufzeit des Cloud-Service beginnt an dem Datum, an dem IBM dem Kunden mitteilt, dass sein Zugriff auf den Cloud-Service gemäß der Angabe im Berechtigungsnachweis freigeschaltet ist. Im Berechtigungsnachweis ist festgelegt, ob sich der Cloud-Service automatisch verlängert, auf fortlaufender Basis genutzt werden kann oder am Ende der Laufzeit abläuft.

Bei automatischer Verlängerung wird der Cloud-Service automatisch um die im Berechtigungsnachweis angegebene Laufzeit verlängert, es sei denn, der Kunde teilt IBM mindestens 90 Tage vor dem Ablaufdatum schriftlich mit, dass er keine Verlängerung wünscht. Verlängerungen unterliegen einer jährlichen Preiserhöhung gemäß der Angabe in einem Angebot. Falls die automatische Verlängerung nach der Benachrichtigung von IBM über die VertriebsEinstellung des Cloud-Service eintritt, endet die Verlängerungslaufzeit mit Ablauf der derzeitigen Verlängerungslaufzeit oder zum angekündigten Datum der VertriebsEinstellung, wobei das frühere Datum maßgeblich ist.

Bei fortlaufender Nutzung steht der Cloud-Service auf monatlicher Basis ununterbrochen zur Verfügung, bis der Kunde unter Einhaltung einer Frist von 90 Tagen schriftlich kündigt. Der Cloud-Service bleibt nach Ablauf der 90-Tage-Frist bis zum Ende des Kalendermonats verfügbar.

6. Zusätzliche Bedingungen

6.1 Allgemeines

Es ist dem Kunden untersagt, Cloud-Services, allein oder in Kombination mit anderen Services oder Produkten, zur Unterstützung risikoreicher Aktivitäten wie Planung, Errichtung, Kontrolle oder Wartung von Nuklearanlagen, Massentransportsystemen, Luftverkehrskontrollsystemen, Fahrzeugsteuerungssystemen, Waffensystemen oder für die Luftfahrzeugnavigation oder Luftfahrzeugkommunikation oder für andere Aktivitäten zu verwenden, bei denen ein Versagen des Cloud-Service zum Tod oder zu ernsthaften Verletzungen führen kann.